



Titelauswahl in der Vermögensverwaltung

Die Anlageschwerpunkte bei der Frankfurter Bankgesellschaft liegen auf Aktien und Unternehmensanleihen. Innerhalb dieser Assetklassen liegt unser Augenmerk auf Qualitätstiteln mit langfristigem Potenzial.

Auswahlprozess für Anleihen

Bei der Investition in Anleihen betrachten wir zunächst, basierend auf unseren konjunkturellen Analysen, die verschiedenen Segmente und Regionen, aber auch Laufzeiten- und Ratingbereiche. Daraus definieren wir unsere grundsätzliche taktische Positionierung. Neben dieser Top-down-Analyse analysieren wir bottom-up die einzelnen Emittenten und Titel. Dabei verlassen wir uns, was uns von vielen anderen Wealth Managern unterscheidet, nicht allein auf die Ratings externer Agenturen, sondern bilden uns eine eigene Meinung auf Grundlage von ausgiebigem quantitativem und qualitativem Research. Dazu verwenden wir eine interne Kreditrisikobeurteilung, den Credit Score, für jeden Emittenten.

Diese internen Credit Scores haben einen langfristigen Horizont und basieren auf Fundamentaldaten, wie man sie etwa aus der Unternehmensbilanz ablesen kann. Zum anderen betrachten wir kurzfristige Marktdaten wie etwa Aktienkursentwicklungen und Marktvolatilitäten, die die Risiken für einen Emittenten beeinflussen können. Hinzu kommen qualitative Faktoren, zum Beispiel die Wachstumsaussichten der jeweiligen Branche, die Konstanz im Management oder die Finanzstrategie des Unternehmens. Auf dieser Grundlage prüfen wir anschliessend für die einzelnen Titel, ob der Anleihepreis in einem attraktiven Verhältnis zur Ausfallwahrscheinlichkeit steht – ob die Anleihe also noch günstig ist. Mit den Scores vergleichen wir auch innerhalb einer Gruppe von Anleihen, um die besten Investmentziele zu ermitteln. Zusätzlich vergleichen wir Emissionen in verschiedenen Währungen, um gegebenenfalls die attraktivste auszuwählen.

Bei der Zusammensetzung eines Anleihenportfolios geht es dann zusätzlich um Diversifikation, also um eine breite Streuung über Emittenten, Branchen und verschiedene Laufzeiten. Durch permanente Beobachtung der Märkte aktualisieren wir laufend unsere Einschätzungen und passen die Portfolios bei Bedarf an.

Auswahlprozess für Aktien

Auch bei unserer Aktienausswahl geht es darum, Qualitätsunternehmen zu finden, die langfristig interessante Investmentperspektiven bieten. Im Bereich der Einzel-titel konzentrieren wir uns auf den europäischen sowie auf den US-amerikanischen Markt. Das bedeutet, es kommen grundsätzlich einmal Aktien von rund 1'400 Unternehmen in Frage. Aus diesen filtern wir nun jene heraus, die sowohl die nötige Qualität als auch ausreichend Kurspotenzial bieten.

Dafür betrachten wir drei Bereiche:

- die rein **quantitative Bewertung** anhand von Fundamentaldaten wie Profitabilität, Gewinnwachstum oder Free Cash Flow
- **qualitative Faktoren** wie Marktposition, Geschäftsmodell, Kundenstruktur, Unternehmensstrategie, Zukunftsaussichten oder die Partizipation an Megatrends wie Digitalisierung. Hier fließen auch Analysen zur Nachhaltigkeit eines Unternehmens ein
- den **Financial Conditions Index** – das ist unsere standardisierte Zusammenfassung von insgesamt 30 wichtigen Finanzkennzahlen, die nach ihrer Bedeutung gewichtet werden. Dieser Wert ist für uns entscheidend, um die finanzielle Situation eines Unternehmens zu beurteilen, und hilft uns bei der Verfeinerung der Aktienselektion.

Ein zusätzlicher Faktor, den wir bei der Titelauswahl berücksichtigen, ist Nachhaltigkeit – wir berücksichtigen verschiedene Ausschlusskriterien sowie spezialisierte ESG-Ratings. Zusätzlich setzen wir für unsere Kunden auf Wunsch auch individuelle Nachhaltigkeitsaspekte bei der Zusammenstellung der Portfolios um.